

## Biografie

Samuel Kopp wurde 1958 in Basel geboren und ist dort als Zehnjähriger mit zwei Eigenkompositionen zum ersten Mal öffentlich aufgetreten. Nach dem Abitur hat er ein vierjähriges Klavierstudium bei Rolf Mäser an der Musikhochschule Basel mit dem Prädikat *sehr gut* abgeschlossen. Danach hat sich Samuel Kopp auf historische Tasteninstrumente spezialisiert und drei Jahre Fortepiano an der Schola Cantorum Basiliensis bei Jean Goverts und drei Jahre Cembalo bei Jos van Immerseel am königlichen Konservatorium Antwerpen studiert. Diverse Meisterkurse, unter anderem bei Mieczyslaw Horszowski am Lucerne Festival, runden seine Ausbildung ab.

Samuel Kopp hat Preise beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb, mehrmals bei der Kiefer-Hablitzel-Stiftung und 1986 den premier prix de clavecin in Antwerpen erhalten. Er ist in verschiedenen europäischen Ländern als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter aufgetreten und hat mehrere CD's und viele Rundfunksendungen aufgenommen. 1993 hat Radio DRS ein einstündiges Porträt über Samuel Kopp ausgestrahlt. Er hat über sieben Jahre lang das Ensemble Café-Concert geleitet, mit dem er in zahlreichen Grand Hotels, bei Festivals, Schlosserenaden und Rundfunksendungen in Deutschland, Frankreich und der Schweiz aufgetreten ist. Zwei CD's dokumentieren den Stil des Ensembles. Seit über zwanzig Jahren leitet Samuel Kopp eine eigene Reihe mit kommentierten Konzerten in Basel.

Daneben tritt er für verschiedene Veranstalter wie das Historische Museum Basel (Haus zum Kirschgarten) oder die Schlosskonzerte Bad Krozingen (Deutschland) auf. Dort hat er unter anderem im Dezember 2006 in zwei Weihnachtskonzerten mit beachtlichem Erfolg vier frühe Klavierkonzerte (Haydn, Mozart und Joh .Chr. Bach) auf zwei originalen Hammerflügeln aus dem 18. Jahrhundert gespielt. 2006 und 2007 hat er jeweils bei der Saison-Eröffnung des Theaters Basel mitgewirkt. Seit 2015 hat Samuel Kopp seine beiden Leidenschaften Musik und Schmuck zusammengeführt in Live-Veranstaltungen und Filmen unter dem Namen *bijoux et musique*. Im Juni 2023 fand eine Show im Salzhaus Brugg unter Mitwirkung des dortigen Orchesters statt.

In seinen kommentierten Konzerten möchte Samuel Kopp das Publikum zu Unrecht vergessene oder vernachlässigte Musik des 18. bis frühen 20. Jahrhunderts in all ihren Facetten erleben lassen. Er interessiert sich auch lebhaft für die angewandte Kunst dieser Zeit.